

84.341

**Postulat Neuenschwander****10. AHV-Revision. Rentenalter****10<sup>e</sup> révision de l'AVS. Age donnant droit à la rente***Wortlaut des Postulates vom 7. März 1984*

Der Bundesrat wird eingeladen, die prinzipielle Wünschbarkeit einer Ansetzung des Rentenalters für Frauen auf 63 und für Männer auf 64 Jahre im Rahmen der 10. AHV-Revision zu prüfen und eine Berechnung der finanziellen Folgen dieser Neuansetzung vorzulegen.

*Texte du postulat du 7 mars 1984*

Le Conseil fédéral est invité à examiner dans le cadre de la 10<sup>e</sup> révision de l'AVS s'il est souhaitable en principe de fixer à 63 ans pour les femmes et 64 ans pour les hommes l'âge donnant droit à la rente et à présenter une estimation des conséquences financières de cette modification.

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Die am 21. Dezember 1983 veröffentlichten Anträge der Eidgenössischen AHV/IV-Kommission zur bevorstehenden 10. AHV-Revision sehen eine Beibehaltung des Rentenalters 65 für Männer und eine Heraufsetzung des Rentenalters für Frauen von 62 auf 63 sowie einen Verzicht auf die ursprünglich erwogene Möglichkeit einer vorzeitigen Pensionierung vor. Die Anträge befriedigten im Grunde niemanden und stiessen in der Öffentlichkeit auf verbreitete Kritik. Eine Vermittlungslösung muss deshalb gefunden werden.

Bei der Suche nach einem Kompromiss zwischen der politisch vorläufig nicht realisierbaren Gleichstellung beider Geschlechter in bezug auf den Rentenanspruch und der Beibehaltung der bisherigen Differenzierung sollte die Möglichkeit einer Annäherung der Anspruchsgrenzen auf 63 bzw. 64 Jahre zumindest erwogen werden, wobei auch die Kostenfolge einer solchen Massnahme zu errechnen wäre.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates**Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat anzunehmen.

*Überwiesen – Transmis*

Meyer-Bern, Morf, Nauer, Oester, Ott, Pitteloud, Reimann, Renschler, Robbiani, Robert, Ruch-Zuchwil, Stamm Walter, Vannay, Weber-Arbon. (25)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Die Bekämpfung des Tabakmissbrauches hat einen langen Leidensweg in unserem Lande hinter sich. Im Jahre 1979 wurde die Guttempler-Initiative mit Versprechen auf ein eidgenössisches Präventivgesetz heftig bekämpft. In den Regierungsrichtlinien 1984 wird das Scheitern eines möglichen Präventivgesetzes bekanntgegeben. Andererseits ist 1983 der Drogenbericht erschienen, der deutlich macht, dass auch Alkohol und Tabak wie Drogen zu behandeln seien.

Seit 1947 besteht bereits eine 20köpfige Eidgenössische Kommission für Alkoholfragen, die unter anderem Konzepte und Zielvorstellungen für ein gesundheitspolitisch wirksames Vorgehen in Alkoholfragen erarbeitet und Vorschläge sowie Stellungnahmen und Eingaben an die eidgenössischen Behörden unterbreitet.

Eine ständige Kommission für Tabakfragen (mit Vertretern der Wissenschaft, des Gesundheitswesens, der Kantone und Organisationen der Tabakmissbrauchsbekämpfung usw.) sollte beauftragt werden, auch im Tabakbereich konkrete Schritte zu unternehmen und neue Impulse zu geben. Immerhin werden die volkswirtschaftlichen Kosten des Tabakkonsums, zusammengesetzt vor allem aus dem Produktionsausfall und den Behandlungskosten wegen tabakbedingter Krankheit (wie Krebs, Herzkrankheiten, chronische Bronchitis), Invalidität und vorzeitigem Tod, auf rund 850 Millionen Franken berechnet (1981).

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates**Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Überwiesen – Transmis*

83.917

**Postulat Rebeaud****Luftverschmutzung. Massnahme****Pollution de l'air. Mesure concrète**

84.378

**Postulat Neukomm****Eidgenössische Kommission für Tabakfragen****Commission fédérale du tabac***Wortlaut des Postulates vom 19. März 1984*

Der Bundesrat wird ersucht, eine Eidgenössische Kommission für Tabakfragen einzusetzen, die den Bundesrat in Fragen der Aufklärung und Bekämpfung des Tabakmissbrauches berät.

*Texte du postulat du 19 mars 1984*

Le Conseil fédéral est prié de constituer une commission fédérale du tabac, qui conseillera le Gouvernement en matière d'information sur les méfaits du tabac et de lutte contre le tabagisme.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Ammann-St. Gallen, Bäumlín, Braunschweig, Bundi, Clivaz, Fankhauser, Friedli, Jaggi, Leuenberger Ernst, Leuenberger Moritz, Longet,

*Wortlaut des Postulates vom 30. November 1983*

Im Interesse einer gezielten und raschen Bekämpfung der Luftverschmutzung wird der Bundesrat gebeten, dafür zu sorgen, dass in alle Militärfahrzeuge sowie in die Dienstfahrzeuge des Bundes und seiner Regie und seiner Regiebetriebe unverzüglich Brennstoffregler eingebaut werden.

*Texte du postulat du 30 novembre 1983*

Afin de lutter concrètement et rapidement contre la pollution de l'air, le Conseil fédéral est prié de prévoir sans délai le montage de correcteurs de combustion sur tous les véhicules militaires, sur les voitures de service de la Confédération et celles des régies fédérales.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Brélaz, Carobbio, Deneys, Dupont, Friedli, Jaggi, Longet, Martin, Müller-Zürich, Petitpierre, Robert, Ruffy, Vannay (13)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Il existe actuellement un dispositif efficace permettant de diminuer simultanément la consommation de carburant et la pollution de l'air par les gaz d'échappement des véhicules automobiles. Commercialisé en Suisse sous le nom de Gasox, fabriqué à 80 pour cent en Suisse, il peut s'adapter à tous les moteurs tournant à l'essence avec ou sans plomb,

## **Postulat Neukomm Eidgenössische Kommission für Tabakfragen**

### **Postulat Neukomm Commission fédérale du tabac**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1984
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	84.378
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.06.1984 - 08:00
Date	
Data	
Seite	983-983
Page	
Pagina	
Ref. No	20 012 557

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.